

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
 zur Kenntnis im **Jugendgemeinderat**

Betreff: **Bereitstellung von Menstruationsartikeln in öffentlichen Toiletten in Tübingen**
Bezug: Antrag 552/2018 der SPD-Fraktion,
 Vorlage 808a/2020 Antrag Die Fraktion,
 Antrag 500/2021 Jugendgemeinderat

Anlagen:

Zusammenfassung:

Für die Bereitstellung von Menstruationsartikeln in weiterführenden Schulen und öffentlichen Toiletten in Tübingen stehen im Haushaltsjahr 2021 insg. 10.000 Euro zur Verfügung. Die Verwaltung wird auf der Grundlage der erfolgten Bedarfsanmeldungen beauftragt, präferierte Räume mit Automaten oder Regalen entsprechend ausstatten und dauerhaft befüllen lassen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021
DEZ00 THH_1 002	Dezernat 00 OBM Boris Palmer Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung Gleichstellung und Integration			EUR
1114-002 Zentrale Funktionen		14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.260
			<i>davon für diese Vorlage</i>	<i>-10.000</i>

Mit dem interfraktionellen Antrag (Vorlage 808a/2020) von „Die Fraktion“ wurden im Haushaltsplan 2021 10.000 Euro für Menstruationshilfen auf dem Produkt 1114-002 „Zentrale Funktionen“ bereitgestellt.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Mit den Anträgen 552/2018 der SPD-Fraktion und 500/2021 des Jugendgemeinderates wurde die Verwaltung beauftragt, Menstruationsartikel in weiterführenden Schulen und öffentlichen Toiletten kostenneutral und leicht zugänglich auszustatten. Mit Haushaltsvorlage 808/2019 wurde auf Antrag von „Die Fraktion“ der Verwaltung hierfür 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

2. Sachstand

Die Verwaltung hat bei den weiterführenden Schulen nach einem entsprechenden Bedarf angefragt sowie die öffentlichen Toilettenanlagen in den Blick genommen, die für eine Aufstellung von Automaten und Regalen in Frage kommen. Die Schulleitungen und SMV der Pestalozzischule, Gemeinschaftsschule West, Geschwister-Scholl-Schule, Carlo-Schmid-Gymnasiums, Wildermuth-Gymnasiums und des Uhland-Gymnasiums haben sich sehr positiv zum Vorhaben geäußert und ihren Bedarf angemeldet.

Grundsätzlich kommen für die oben genannten Schulen wiederbefüllbare Automaten oder Regale in Frage, die in geeigneten Räumen (leicht zugänglich aber vor Öffentlichkeit geschützt) installiert werden. Für die Installation in den öffentlichen Toiletten sind ausschließlich Automaten vorgesehen. Die Nutzung der Automaten oder Regale ist kostenfrei.

Nach verwaltungsinterner Abstimmung kommen die öffentlichen Toiletten auf dem Marktplatz und in der Clinicumsgasse in Frage. Darüber hinaus wird eine Anbringung in öffentlichen städtischen Gebäuden, wie dem Rathaus, dem Bürgerbüro Schmiedtorstraße, Stadtbücherei u. a. geprüft. Die Hygieneartikel werden dort ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Wiederbefüllung der Automaten/Regale sowohl an den Schulen als auch in den öffentlichen Toiletten wird voraussichtlich vom jeweils zuständigen Reinigungspersonal übernommen.

3. Vorgehen der Verwaltung

In den kommenden Wochen wird die Verwaltung mit den Schulen die Konkretisierung der Maßnahme abstimmen (Automat oder Regal und Standortklärung). Der Standort ist so zu wählen, dass Menstruationsartikel auch für menstruierende Personen leicht erreichbar sind, die sich nicht als Frau oder Mädchen identifizieren. Anschließend wird die Installation erfolgen.

Parallel dazu werden die Automaten in den öffentlichen Toiletten aufgestellt.

4. **Lösungsvarianten**

keine Umsetzung des Antrags 500/2021 und der HH-Vorlage 808/2019

5. **Klimarelevanz**

keine